

II-2245 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1228 /J

1991 -06- 0 5

A N F R A G E

der Abgeordneten **Apfelbeck, Motter**
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend künstlerische Gestaltung der ASTAG Betriebszentrale

Die Arlberg SchnellstraßenAG (ASTAG) schrieb für die künstlerische Gestaltung der Betriebszentrale im Bereich der Eingangshalle einen Künstlerwettbewerb für ein Wandrelief aus, wobei für jedes abgegebene Projekt ein Kostenbeitrag gewährt wurde. Der auserwählte Auftrag sah eine bildhauerisch gestaltete Wand von rd.3,0x2,75m vor. Die Gesamtkosten des Kunstwerkes im Windfang betrugen rd 660.000.-.

Um einen direkten Zugang der im Haus befindlichen Garconniere zum WC zu schaffen, mußte der Zugang zur Eingangshalle verlegt werden. Infolge der Verlegung des Mautzuganges ist dieses Kunstwerk für die Öffentlichkeit nun nicht mehr zugänglich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e

- 1) Ist im ASTAG-Errichtungsgesetz neben dem Zweck der Errichtung des Arlberg-Straßentunnels auch eine künstlerische Gestaltung der Gebäude verbunden ?
- 2) Aus welchen Mitteln wurde dieses Kunstwerk bezahlt ?
- 3) Ist dieses Kunstwerk ortsgebunden oder kann es auch andersorts angebracht werden ?
- 4) Welche Kosten entstanden durch die Anbringung und Sicherung dieses Kunstwerkes ?
- 5) Welche Gesamtkosten entstanden durch die Planung, Ausschreibung, den Ankauf und die Anbringung des Kunstwerkes ?
- 6) Lag eine Genehmigung eines zuständigen Organes des Bundes für die Verwendung der für die Errichtung des Arlberg-Schnellstraßen-Tunnels zweckgewidmeten Mittel für dieses Kunstwerk vor ?